

DerWesten - 13.11.2009

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/wesel/2009/11/13/news-140672836/detail.html>

Wirtschaft

Durchbruch bei linksrheinischen Gewerbegebieten?

NRZ Wesel, 13.11.2009, Petra Herzog



Wesel. Sowohl die CDU als auch die SPD sind damit beschäftigt, Gewerbeflächen für Büderich und Ginderich zu finden.

Während CDU-Ratsmitglied Franz Bothen und sein Kreistagskollege Heinrich Henrichs ankündigen, in Kürze mit der Werbegemeinschaft Ginderich zusammenzukommen, um die weitere Vorgehensweise abzusprechen, scheint die SPD-Fraktion schon ein Stück weiter zu sein.

Gespräch mit dem Regierungspräsidenten

Sie lädt nämlich für Montag, 16. November, um 18 Uhr zur öffentlichen Fraktionssitzung in die Büdericher Gaststätte van Gelder ein. Dort soll es sowohl um die Themen Jugendarbeit und Verkehrsführung wegen der Brückenanbindung gehen, aber auch um die linksrheinischen Gewerbegebiete.

Offenbar war nach jahrelangem Gezerre das bereits angekündigte Gespräch zwischen Bürgermeisterin Ulrike Westkamp und Regierungspräsident Jürgen Büssow erfolgreich. Es sollen mehrere Optionen für Büderich und Ginderich im Gespräch sein, neben der bereits avisierten im Bereich der künftigen Tank- und Rastanlage.

Unterdessen verkündeten Bothen und Henrichs, in der Angelegenheit ebenfalls mit Vertretern der Landes- und Bezirksregierung Gespräche geführt zu haben. „Wir wollen zielgerichtet auf die Zukunft ein entsprechend größeres Gebiet erschließen“, heißt es in einer Pressemitteilung. „Aus dem Bereich der Gindericher Werbegemeinschaft sind zurzeit circa 30 000 Quadratmeter signalisiert.“ Hinzu kämen Aussiedlungswünsche von Büdericher Gewerbetreibenden. Als ideal für eine Erweiterung wird das Areal westlich der Firma Imgrund gesehen, das schon gewerblich vorgeprägt sei.

Wenig Unterstützung

Die beiden Kommunalpolitiker betonen, dass man bislang wenig Unterstützung von der Stadtverwaltung verzeichnet habe. Es sei sogar in Kauf genommen worden, dass die Firma Elliot Büderich verlässt.